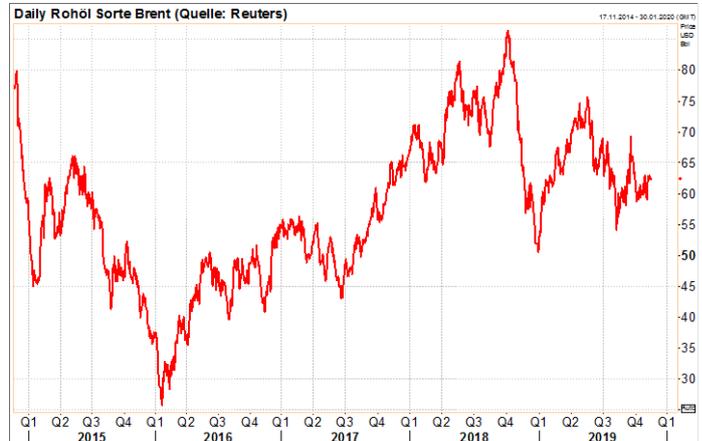


Marktüberblick am 14.11.2019

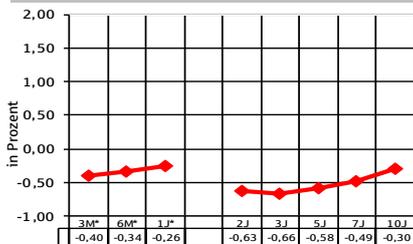
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.230,07	-0,40 %	+25,30 %	Rendite 10J D *	-0,30 %	-6 Bp	Dax-Future *	13.225,00
MDax *	27.085,37	+0,27 %	+25,46 %	Rendite 10J USA *	1,88 %	-4 Bp	S&P 500-Future	3098,00
SDax *	11.970,74	-0,52 %	+25,89 %	Rendite 10J UK *	0,76 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	8259,25
TecDax*	2.962,29	+0,43 %	+20,90 %	Rendite 10J CH *	-0,52 %	-8 Bp	Bund-Future	170,45
EuroStoxx 50 *	3.699,50	-0,34 %	+23,26 %	Rendite 10J Jap. *	-0,05 %	-2 Bp	VDax *	13,92
Stoxx Europe 50 *	3.347,67	-0,09 %	+21,29 %	Umlaufrendite *	-0,31 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	1467,28
EuroStoxx *	398,62	-0,42 %	+21,35 %	RexP *	495,10	+0,17 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,41
Dow Jones Ind. *	27.783,59	+0,33 %	+19,10 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1000
S&P 500 *	3.094,04	+0,07 %	+23,42 %	12-M-Euribor *	-0,26 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8571
Nasdaq Composite *	8.482,10	-0,05 %	+27,83 %	Swap 2J *	-0,34 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0879
Topix	1.684,40	-0,94 %	+13,80 %	Swap 5J *	-0,21 %	-1 Bp	Euro/Yen	119,58
MSCI Far East (ex Japan) *	523,78	-1,28 %	+9,79 %	Swap 10J *	0,10 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,12
MSCI-World *	1.742,30	-0,11 %	+20,87 %	Swap 30J *	0,52 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Nov (Reuters) - Der Dax wird nach Berechnungen von Banken und Brokerhäusern am Donnerstag leicht schwächer starten. Mit widersprüchlichen Signalen zur Handelspolitik hatte US-Präsident Donald Trump die Börsenrally am Mittwoch ausgebremst, der Dax gab 0,4 Prozent auf 13.230,07 Punkte ab. Im Blick werden Investoren einen Packen Firmenbilanzen behalten, unter anderem die von RWE, Merck KGaA und Henkel. Auf der Konjunkturagenda stehen Daten zum deutschen und europäischen Wirtschaftswachstum sowie die US-Erzeugerpreise.

Die US-Börsen haben am Mittwoch uneinheitlich geschlossen. Gestützt wurde die Wall Street von einer Rede von US-Notenbankchef Jerome Powell. Zweifel an einem baldigen Handelsdeal mit China begrenzt allerdings die Kursaufschläge. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,3 Prozent höher auf 27.783 Punkten aus dem Handel. Der breiter gefasste S&P-500 verbesserte sich um 0,1 Prozent auf 3.094 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verringerte sich dagegen um 0,1 Prozent auf 8.482 Punkte. Dow und S&P markierten jeweils neue Höchststände. Trotz des anhaltenden Zollkonflikts peilt die US-Notenbank Fed vorerst keine weiteren Zinssenkungen an. Die Aussichten für die Wirtschaft blieben grundsätzlich "günstig", sagte Fed-Chef Powell bei einer Anhörung vor einem Kongressausschuss. Zugleich bekräftigte er, die geldpolitische Haltung werde "wahrscheinlich angemessen bleiben". Anleger beschäftigte zudem ein Medienbericht, wonach die Handelsgespräche zwischen den USA und China ins Stocken geraten sein sollen. Streitpunkt sei eine Vereinbarung zum Kauf landwirtschaftlicher Produkte, berichtete das "Wall Street Journal" unter Berufung auf mit den Vorgängen vertraute Personen. Die Volksrepublik lehne eine Übereinkunft ab, die aus ihrer Sicht einseitig zum Vorteil der USA wäre. Papiere der Chiphersteller Nvidia, Micron und Intel, gaben um bis zu 1,3 Prozent nach. Gefragt waren die Anteilsscheine von Walt Disney mit einem Kurssprung von 7,3 Prozent. Der Unterhaltungskonzern hatte zuvor mitgeteilt, dass es für seinen neuen Streamingdienst bereits mehr als zehn Millionen Anmeldungen gebe.

Schwache Konjunkturdaten aus China haben die Stimmung an den asiatischen Börsen am Donnerstag getrübt. In Japan gab der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,8 Prozent nach auf 23.141 Punkte, der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,9 Prozent und lag bei 1.684 Punkten. In China setzten die Anleger auf Konjunkturhilfen, weswegen die Börse in Shanghai etwas fester notierte.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Okt)
- EWU, DE: BIP (Q3)
- FR, SP: Verbraucherpreise (Okt)
- GB: Einzelhandelsumsatz (Okt)
- USA: Erzeugerpreise (Okt)

Unternehmensdaten heute

- Burberry, Gesco (Q2), Adler Real Estate, Applied Materials, Bauer, BayernLB, Biotest, Bouygues, Cancom, EDF, Hapag-Lloyd, Henkel, Indus Holding, KBC Group, K+S, Merck, MLP, Nvidia, Raiffeisen International, RWE, Shop Apotheke Europe, Singulus Technologies, Walmart, Zooplus (Q3), Viacom (Jahresergebnis)

weitere wichtige Termine heute

- Bundeswirtschaftsministerium: Monatsbericht zur wirtschaftl. im November
- Opec: Ölmarkt-Monatsbericht

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.